



Die Vorstände der Rösebecker Vereine überreichten ihrem ehemaligen Pastor Gerhard Cicholas (vorne Mitte) die Kollekte, die er in Brasilien für einen guten Zweck einsetzen möchte.

Foto: nik

Dorffest in Rösebeck / Verabschiedung von Pastor Cicholas

Rösebecker feierten gemeinsam

Rösebeck (nik). Strahlender Sonnenschein ließ das Rösebecker Dorffest am Wochenende im besten Licht erscheinen: Zwei Tage lang demonstrierten alle örtlichen Vereinen vor allem eins — daß sie gemeinsam feiern können.

Jeder Verein hatte sich im Vorfeld bereiterklärt, anfallende Arbeiten zu übernehmen. Während die Rösebecker Landjugend am Samstag nachmittag die Kinderbelustigung organisierte, kümmerte sich die Frauengemeinschaft um das große Kaffee- und Kuchenbuffet, und die Feuerwehr und

Schützenverein um die Bewirtung.

Der Sonntag morgen begann mit einer heiligen Messe vor der Bürgerhalle. In diesem Rahmen wurde Pastor Gerhard Cicholas von den Vereinen verabschiedet. 22 Jahre lang hatte sich der Pastor um die seelischen Belange seiner Kirchengemeinde gekümmert. Sein Nachfolger Siegfried Schlummer wurde bereits vor einigen Wochen ins Amt eingeführt.

Cicholas hatte nie eine seiner Vorlieben verheimlicht: Oft hatte er in sei-

nen Predigten oder in privaten Gesprächen nämlich über Brasilien gesprochen, wo er mehrere Jahre tätig gewesen war. Im September wird er an seine alte Wirkungsstätte zurückkehren. Als Abschiedsgeschenk überreichte ihm der Kirchenvorstand die Kollekte des Gottesdienstes. Die Geldspende möchte der Pastor für einen guten Zweck einsetzen.

Den anschließenden Ausklang des Festes begleitete ein Konzert des Spielmannszuges.